

PUPPEN
& SPIELZEUG

DAS MAGAZIN FÜR PUPPENLIEBHABER UND SAMMLER

PUPPEN & SPIELZEUG

www.puppen-und-spielzeug.de



Gewinnspiel:
Catherine von
Käthe Kruse



„Lotte“ aus Berlin:
Antik-Rarität im
Coburger Museum



Von Barbie zu Baby:
Lebensechte Reborns
von Jacky Schleich



Ausgabe 1/2017 • Februar/März 2017
D: 9,80 € • A: 11,50 € • CH: 15,90 SFr.
E-Netus: 11,60 € • J: 11,80 €
DK: 104,00 Dkk • S: 140,00 SEK



Monika Peter-Leicht
und ihre Rasselbande

IM MÄRCHENLAND

wellhausen
& Marquardt
Mediengesellschaft

Der folgende Bericht ist in
Ausgabe 1/2017 des Magazins
PUPPEN & Spielzeug erschienen.
www.puppen-und-spielzeug.de

IM MÄRCHENLAND

Monika Peter-Leicht und ihre Rasselbande

Florian Kastl

Die Realität ist es, die Monika Peter-Leicht zu ihren Kreationen verhilft, denn immerhin sind ihre Puppenkinder – egal ob Kleinkind oder Säugling – genaue Abbilder ihrer eigenen Eindrücke. Ob sie diese zuvor mit der Kamera oder schlicht mit ihrem Gedächtnis festgehalten hat, spielt für das Resultat keine Rolle mehr.



Mit dem Entwurf und der Gestaltung lebensechter Kinderdarstellungen hat sich die Puppenmacherin Monika Peter-Leicht eine große Fangemeinde erarbeitet

Den Anfang macht dabei ein jedes Mal eine Tonform, welche sie selbst modelliert. Natürlich ist hier der Kopf besonders wichtig, doch auch die Gliedmaßen werden alle in Handarbeit modelliert. Erst wenn die Künstlerin selbst ihr Werk für gut befunden hat, wird eine Form für den Abguss erstellt – zunächst aus Porzellan. Die so entstandene Porzellanpuppe dient quasi als Vorbild, als Original für alle ihre eineiigen Geschwister. Von ihr nämlich werden wiederum die Formen für die Vinylpuppen abgenommen.

Früh übt sich

Dass die Künstlerin dies mittlerweile mit einer routinierten Leichtigkeit tut, kommt natürlich nicht von ungefähr. Bereits als Kind hatte Monika Peter-Leicht einen Hang zur künstlerischen Gestaltung, die dann während ihrer Schulzeit im Gymnasium mehr und mehr zum Tragen kam. „In der Oberstufe wurde ich für einige Wochen vom Unterricht freigestellt, um eine mehrere Meter große Kohlezeichnung anzufertigen, die dann auf der documenta in Kassel ausgestellt wurde“, erläutert die Künstlerin eine ihrer frühen Erfolge auf dem Feld der Gestaltung.

Fast schon logisch wäre im Anschluss an das Abitur da ein Kunststudium gewesen, das Monika Peter-Leicht ursprünglich sogar ins Auge fasste. Doch letztendlich kam doch alles ein wenig anders und so wurde aus der jungen Abiturientin nach dem Studium eine Lehrerin für Biologie, Mathematik und Kunstszene. Immerhin durch Letzteres lässt sich aber das Hobby gut mit dem Beruf verbinden.

Dabei ist es nicht nur der Kunstunterricht, der hier hilfreich ist, denn auch die Kenntnisse von Anatomie und Physiognomie, die sie im Biologiestudium erworben hat, sind Monika Peter-Leicht gute Wegbegleiter. Den Beginn ihrer Puppenmacher-



Emmi ist ein wundervolles Einzelstück von Monika Peter-Leicht und bringt eine von der Künstlerin handgefertigte Stoffpuppe mit. Sie ist 88 Zentimeter groß und hat einen Vollkörper aus Hartvinyl



Die kleine Ann hat eine Größe von 80 Zentimeter und einen Vollkörper aus Hartvinyl. Ihre Proportionen entsprechen denen, eines 18 Monate alten Kindes

Karriere markierte aber das Jahr 1998, als sie zum ersten Mal einen Kurs für selbiges Handwerk besuchte. Die ersten Erfolge ließen nicht lange auf sich warten: Bereits zwei Jahre später konnte sie auf einem Wettbewerb der Global Doll Society den Newcomer-Preis einheimsen und auch der Publikumspreis war ihr schnell gewiss.

Hochwertig

Dennoch weiß Monika Peter-Leicht auch selbst, dass noch kein Meister vom Himmel gefallen ist und auch sie brauchte ein wenig Übung, bis sie mit ihren Kreationen so richtig zufrieden war. „Ich konnte kaum aufhören, zu modellieren. Mit der



Aschenputtel ist 82 Zentimeter groß und verfügt über einen Vollkörper aus Hartvinyl. Dank der sieben Gelenke gibt es viele Positionierungsmöglichkeiten

Zeit sahen meine Puppenkinder dann echten Kindern und Babys immer ähnlicher.“ Das liegt nicht zuletzt auch daran, dass sie sich besonders lebensecht in Szene setzen lassen. Durch die Gelenke in Armen, Beinen und Händen lassen sich die Puppen auf verschiedene Weise positionieren und auch die hochwertigen Lauschaer Kristallglas-Augen sowie die Echthaar-Perücken tragen zu einem besonders lebendigen Auftreten bei.

Der weitere, auch kommerzielle Erfolg ließ da natürlich nicht mehr lange auf sich warten. Schon bald eroberte sie nicht nur die Sammlergemeinde in den Nachbarländern, sondern auch drüben auf dem neuen Kontinent: In den USA waren es vor allem die Puppen ihrer Märchenserie, die auf

besonders viel Gegenliebe stießen. Ob Rapunzel, Schneewittchen oder Alice im Wunderland: Monika Peter-Leicht verbindet das Realistische ihrer Puppen auch gerne einmal mit dem Fantastischen aus weltbekannten, aber auch eher stiefmütterlich behandelten Erzählungen.

Persönlichkeit

Bisweilen aber reicht auch schlicht ihre eigene Fantasie, um einem neuen Geschöpf Leben und Charakter einzuhauchen. „Manchmal habe ich beim Aufstehen bereits ein bestimmtes Bild von einem Kindergesicht im Kopf“, erzählt die Künstlerin. Beim eigentlichen Modellieren entstehe dann eine



Das 89 Zentimeter große Puppenmädchen Jolie trägt ein weißgrundiges Kleid, verziert mit großen, bunten Blumen. Sie hat lange, blonde Haare und grüne Augen

Crystal hat blond gelockte, lange Haare und graugrüne Augen. Sie verfügt über einen Vollvinylkörper und ist zirka 115 Zentimeter groß. Sie kann sowohl sitzen als auch stehen



Trachtenbub Luis ist 81 Zentimeter groß und dank der Kugelgelenke in den Schultern, Hüften und Knien sehr beweglich. Er trägt eine bestickte Kniebundhose, ein kariertes Trachtenhemd, braune Trachtenschuhe und einen Seppelhut



Jessy hat leuchtend blaue Lauschaer Glasaugen und trägt eine handgeknüpfte Echthaarperücke mit wunderschönen dunkelbraunen Locken. Sie ist 80 Zentimeter groß

Art Zwiegespräch zwischen Ihr und der Puppe. „Nach und nach entsteht eine kleine Persönlichkeit mit einem Charakter und einer ganz individuellen Ausstrahlung.“

Doch trotz all ihrer persönlichen Beziehungen zu ihren Puppen ist Monika Peter-Leicht auch der Kontakt zu Kunden und Sammlern besonders wichtig. „Ich nehme mir sehr viel Zeit für die Kommunikation mit den Liebhabern meiner Puppen. Viele positive Rückmeldungen haben mich im Laufe der Jahre immer wieder neu motiviert.“

Nicht nur ihre Kunden macht sie mit ihren Kreationen glücklich, denn auch für die Künstlerin selbst sind ihre Werke mehr als nur das Resultat langer Arbeitsstunden. „Für mich ist das Puppenmachen Balsam für die Seele. Es bedeutet für mich Glück und innere Zufriedenheit, wenn ich durch meine Puppenkinder Lebensfreude weitergeben kann.“ Und diese Lebensfreude merkt man jeder einzelnen ihrer Puppen an. ■

KONTAKT

Monika Peter-Leicht
 Helfensteinstraße 57, 34127 Kassel
 Telefon: 05 61/836 33
 E-Mail: monika@peter-leicht.de
 Internet: www.peter-leicht.de
www.kuenstlerpuppen-shop.de

